W-04-467 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Kreisverband Berlin-Mitte
Beschlussdatum: 07.11.2026

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 466 bis 467 einfügen:
chinesische Unternehmen fließt. Ein erster Schritt wäre, die Förderung für E-Autos und E-LKWs auf in Europa produzierte Modelle zu beschränken.

Begründung

Viele Speditionen stellen sich in Anbetracht der gestiegenen Kraftstoffpreise gerade die Frage, ob Elektro-LKWs eine wirtschaftliche Alternative zu Diesel-LKWs sind und stellen ihre Flotten um. Noch dominieren bei E-LKWs die etablierten “Big Seven”: MAN, Mercedes-Benz, Volvo, Scania, DAF, Iveco und Renault. Chinesische Hersteller drängen jedoch bereits heute mit günstigeren Modellen in den Markt. Deutsche Fördermittel für E-Lkws (Bund und/oder Länder) dürfen nicht an Hersteller fließen, die ihre Fahrzeuge durch massive staatliche Unterstützung weit unter europäischen Marktpreise anbieten können. Wettbewerbsverzerrung darf nicht mit Steuergeldern subventioniert werden. Öffentliche Gelder sollen den Aufbau deutscher und europäischer Produktionskapazitäten stützen.